



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz, Barbara Fuchs, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2022;**

**hier: Kunstförderpreis um die Kategorie sozial ökologische Nachhaltigkeit ergänzen.**

**(Kap. 15 05 Tit. 686 76)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 1505 wird der Ansatz im Tit. 686 76 (Staatliche Förderpreise, Auslandsstipendien, Förderung des künstlerischen Nachwuchses) um 10,0 Tsd. Euro auf 220,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Der Bayerische Kunstförderpreis soll mit diesen Mitteln um eine Kategorie erweitert, eine sozial und ökologisch nachhaltige Arbeitsweise gesondert ausgezeichnet werden.

Sozial Nachhaltiges sichert dauerhaft den Kunstproduktionsstandort Bayern und schützt die Menschen, die sich berufsmäßig der Kunstproduktion verschrieben haben. Durch eine Erweiterung des Kunstförderpreises kann beispielsweise ein Ensemble, welches sich in für die Vereinbarung von Beruf und Familie, die Einhaltung von Tariflöhnen oder Ruhezeiten einsetzt, die Belange der Inklusion beachtet, sich abseits inhaltlicher Auseinandersetzung für andere Kunstschaaffende einsetzt oder anderweitig soziales Engagement zeigt, gesondert ausgezeichnet werden. Die durch die Preisverleihung generierte Aufmerksamkeit würdigt die Wichtigkeit des Engagements in Sachen sozial ökologischer Nachhaltigkeit in dem Bereich und stellt einen Anreiz für Nachahmung dar.